

Wie wird die Krise beherrschbar?

Seit einigen Jahren werden Verstöße von Unternehmen, ihren Organen und Mitarbeitern gegen Gesetze oder ethische Normen verstärkt in der Öffentlichkeit diskutiert und sehr kritisch bewertet. Teilweise wurde die Reputation der betroffenen Unternehmen durch die aufgedeckten Gesetzes- und Regelverstöße nachhaltig geschädigt. Diese Entwicklung betrifft, wie die Vorkommnisse der letzten Jahre zeigen, in zunehmendem Maße auch die Führungsspitzen von Krankenhäusern und Kliniken. Vor diesem Hintergrund gewinnt die grundsätzliche und systematische Verbesserung der Compliance für Krankenhausträger immer mehr an Bedeutung.

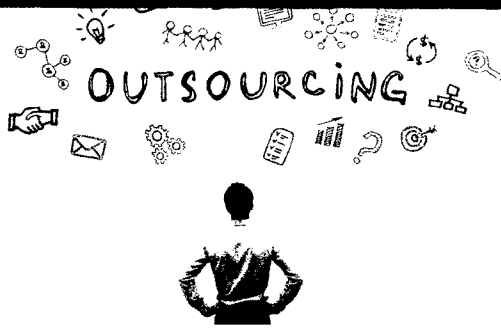
Editorial	2
Aktuelles mit Personalia	6
Standpunkt	11
Kurz Erklärt	12
Europa Aktuell	13
Fachgespräch	14
Krisenmanagement	
Präventives Krisenmanagement	17
Damit das Krankenhaus nicht zum Notfall wird	
<i>Jennifer Appelt</i>	
Einmal kurz durchatmen!	20
Eine Methodik zur kommunikativen Intervention im Krisenfall	
<i>Dr. Mathias Brandstädter</i>	
Ist Terror versicherbar?	24
Rechtliche Aspekte der Terrorversicherung	
<i>Dr. Ingo Weckmann</i>	
Wie wird die Krise beherrschbar?	27
Strategien zur Schadensbegrenzung – im Vorfeld und nach Eintritt einer Krise	
<i>Christian Dietzel, Dr. Tobias Weimer</i>	
ROBODOC und CASPAR	30
Woran sind die ersten Operationsroboter gescheitert?	
<i>Dr. Jochen Grund</i>	

Strategisches Puzzle für die Nachhaltigkeit

Was bedeutet Nachhaltigkeit für ein Unternehmen? Und wie kann man als Mittelständler die Zukunft nachhaltig mitbestimmen? Diese Fragen stecken als Familienunternehmen in unserer DNA. Gerade das ist einer der Hauptunterschiede zu größeren Unternehmen oder internationalen Ketten. Wir planen immer langfristig und haben uns die Fragen jetzt wieder neu gestellt. Wir arbeiten beispielsweise deutlich nachhaltiger als viele unserer Mitarbeiter glauben, aber hier gibt es durchaus noch Potenzial, das es zu heben gilt. Denn das Thema beschränkt sich nicht nur auf die Umwelt. Auch Wirtschaft und Soziales gehören zu dieser Betrachtung dazu.

Nachhaltigkeit

Zukunftsweisende Gesundheitsversorgung ist nachhaltig	33
Das REGIOMED Klinikum Lichtenfels als „Green Hospital“	
<i>Eva Gill</i>	
#AGAGoesGreen	36
Nachhaltigkeit ist Bestandteil der AGAPLESION Unternehmensstrategie	
<i>Janine Hübner</i>	
Value Based Healthcare	40
Umdenken für ein nachhaltiges Gesundheitssystem	
<i>Sylvia Theis, Richard Jansen</i>	
Psyche 1.0 hilft nachhaltig bei VUCA-Problemen	44
Die Implementierung hochkarätiger psychischer Präventionsmaßnahmen für Manager als sinnvolle Strategie	
<i>Dr. med. Regina Gräfin von Einsiedel</i>	
Eine Antwort auf den Fachkräftemangel in der Pflege	47
Nachhaltiger wirtschaftlicher Aufschwung durch ein strategisches Personalbindungsmanagement	
<i>Andre Terjung, Sabrina Khamo Vazirabad</i>	
Strategisches Puzzle für die Nachhaltigkeit	50
Wie die Johannesbad Gruppe Energie und Ressourcen schont und sich so fit für die Zukunft macht	
<i>Dr. York Dhein</i>	



Leistungen selbst erbringen oder auslagern?

Patientenzufriedenheit ist eng verbunden mit der Qualität der Prozesse und Serviceleistungen. Entsprechend muss die Organisation der Prozesse und Services immer auf eine maximale Patienten- und Kundenorientierung ausgerichtet sein. Das gilt nach außen für die Kernbereiche Medizin und Pflege und nach innen für die Service- und Verwaltungseinheiten. Dabei geht es primär darum, die Prozesse so zu gestalten, dass die verfügbaren Ressourcen effektiv und ohne Reibungsverluste genutzt werden können. Das erfordert eine offene und interprofessionelle Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

IT-Sicherheit

Planung und Durchführung einer Prüfung 53

„Lüner Empfehlung“ zur Auswahl einer Prüfenden Stelle für eine Prüfung gem. § 8a (3) BSIG
Ralf Plomann, Prof. Dr. Andreas Becker, Randolph-Heiko Skerka

Planen

Projektmanagement im modernen Klinikbau 56

Mehr als die Steuerung von Kosten, Terminen und Qualitäten
Stefan Schumacher

Strategie

Leistungen selbst erbringen oder auslagern? 60

Die strategische Entscheidung für Out- und Insourcing einschließlich der Gründung von Servicegesellschaften will gut überlegt sein
René Thiemann

Vom Gerätekauf zum Kauf klinischer Bilder 63

Radiologische Betreiberlösung ohne Investitions-, Technologie- und Auslastungsrisiken
André Glardon

Sektoren

Integrierte Versorgung reduziert Behandlungskosten 66

Ein Beispiel aus der Praxis
Dr. Dieter Grupp



Im aktuellen Whitepaper KU Konkret zum Schwerpunkt-Thema: „Krisenmanagement - Bereit für den Ernstfall“, erwarten Sie ausgewählte Fachartikel und Beiträge für Krisenstrategie und -management, Prävention und Handlungsmaßnahmen im Ernstfall sowie lezenswerte Beispiele von Gesundheitsakteuren im Alltag.

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)

Logistik

IT-Security in der Gebäudeautomation 69

Die Impfung gegen digitale Infektionen
Karl Heinz Belser

Personalmanagement

Der Personalleiter wird zum Head of People & Culture 72

Über Sinn und Unsinn von Anglizismen
Tina Schwarze

Recht

Die Abrechnung einer erforderlichen Behandlung 73

Urteil des BSG vom 19.06.2018, B 1 KR 26/17 R
Thomas Wernitz

Compliance

Weihnachtsfeiern 74

Welche Finanzierungsform ist zulässig?
Volker Ettwig

Verbände

Gefragt 82

Buchtipps 83

Krankenhausnachrichten 85

Stellenmarkt 88

Impressum 90

Vorschau 96

Titelbild: ©Brian Jackson - stock.adobe.com